

Verlag von  
**Oscar Parrisius in Berlin.**

[23790]

Über die  
**Psychodramen-Welt**

Richard v. Meerheimb's

schreiben die „Dresdn. Nachr.“ vom 4. Mai cr.:

„Aus dem jetzt erschienenen Buche Richard von Meerheimb's: »Psychodramen-Welt« (Berlin, O. Parrisius) spricht der echte deutsche Dichter und Denker zu uns. Viel zu wenig ist noch in der großen Menge die in diesen Werken zusammenschließende Fülle des Schönen, Anregenden, Fesselnden bekannt. Die eigenartige Form, die der Dichter in den letzten Jahrzehnten vorwiegend kultiviert, mag am Ende einen Teil der Lesenden wie etwas Fremdes berührt haben und so mancher Freund noch nicht gewonnen worden sein, der es sofort werden würde, wenn er sich nur in die Dichtungen vertiefen wollte. Monodramen — Psychodramen! Was ist das? Was soll das? fragen viele. Nun — wie Richard Wagner sich neue Formen für seine musikalisch-dramatischen Vorstellungen erfand, so suchte und fand von Meerheimb für seine reiche Gedanken- und Empfindungswelt in der Form der Monodramen die Darstellungsart, die ihm die erschöpfendste schien. Der Erzählung, der Schilderung dramatisches Leben zu geben, das zu erreichen war und ist er bestrebt. »Eine Form — sagt er selbst — eine poetisch einheitliche Form zu finden, in welcher das gesprochene Wort die lauschende Phantasie dermaßen anregt und beflügelt, daß die agierenden Gestalten, ohne sichtbar zu sein, und ohne welcher szenischen Apparat dennoch plastisch vor die Seele treten — hierin meine Aufgabe — meine Mission!« — Es ist viel darüber gestritten worden, ob die Meerheimbschen Monodramen wirklich eine neue Form repräsentieren. Hermann Hettner, Dr. Fastenrath und andere Ästhetiker sagen: ja, und solches Urteil ist zu achten. Der Streit, der nur in den engeren Grenzen der literarischen Welt sich an- und fortspannt, soll hier nicht fortgeführt werden. Gleichviel, ob man die Monodramen-Form als unbedingt neu ansehen will oder nicht, der Inhalt, den diese Form bietet, ist das Wichtigere an der Sache, namentlich bezüglich eines allgemeinen Interesses an derselben. Form — ohne Inhalt, wie sie die Pöppeliteratur bot, ist leerer Schall und verfliegt. Lerne man die Dichtungen von Meerheimb's kennen. In ihrer eigenartigen Form begegnet man vielen poetischen Gedankenschönheiten, findet man großen Empfindungsreichtum, eine schöpferische dramatische Kraft, die oft geradezu überrascht und namentlich den für Dramatik Empfänglichen hinreißend kann. Daß Einzelheiten seiner Sujets dem oder jenem nicht zusagen werden, ist anzunehmen; dies Schicksal teilen auch andere künstlerische Schöpfungen; das dunkle, unbestimmbare Reich der Empfindung, die momentane Stimmung — davon hängt dieses Ge- und Nichtgefallen ab. — Die „Psychodramen-Welt“ bringt die letzten Dichtungen Richard von Meerheimb's und darunter einige tiefergreifende. Es ist jedes Genre vertreten, nur — das Langweilige fehlt. Eigentümliche Phantasieen jagen da oft vorüber, gigantische Nebelgebilde steigen auf, liebliche, herzzinnige Frische und Kraft in Gestaltung und Ton berühren uns, wenn auch der nüchterne Verstand hier und da den Kopf schütteln wird. Mag das sein. Doch bleibt genug des wahrhaft Schönen. Jedes Bild ist eben nicht für jeden. — Die „Psychodramen-Welt“ bringt aber noch eine sehr interessante biographische Studie über den Dichter, aus welcher jeder, der ihn noch nicht kannte, auch den Menschen lieben und Bierundfünfzigster Jahrgang.

schätzen lernen wird, den mutigen, allezeit treuen Verfechter wahrer opferwilliger Humanität und frommen Glaubens.“ O. K.

Broschierte Exemplare des Werkes stehen den verehrl. Handlungen in einfacher Anzahl à cond. zu Diensten. Gebunden kann ich das Buch jedoch nur bar liefern.

(25 Bogen gr. 8°.)

Preis: Brosch. 3 M ord., 2 M 25 & netto, 2 M bar.

Elegant geb. mit Silberdruck u. Rotschnitt 5 M ord., 3 M 75 & bar.

Hochachtend

Berlin, den 9. Mai 1887.

Oscar Parrisius.

**Französische Neuigkeiten.**

[23791]

Boisgobey, Cornaline la dompteuse. 3 fr. 50c.

Hérisson, le cabinet noir. 3 fr. 50 c.

Chauvigné, Marius Darnay. 3 fr. 50 c.

Pène, Née Michon. 3 fr. 50 c.

Darcy, le crime de la 5. avenue. 3 fr. 50 c.

Pauvre petite. 3 fr. 50 c.

Vaugenets, Financée. Lettre d'une grand-mère. 3 fr.

Steyne, Nuit de noces. 3 fr. 50 c.

Froger, Suzanne. 3 fr. 50 c.

Joliet, Roman incohérent. Mit 150 Abb. 5 fr.

Malic, 36 femmes de la balade. 3 fr. 50 c.

Koettschau, Forces respectives de la France et d'Allemagne. 3 fr. 50 c.

La prochaine guerre franco-allemande. 3 fr. 50 c.

Maizeroy, la première fois. 3 fr. 50 c.

Montégut, la peau d'un homme. 3 fr. 50 c.

Vingtrinier, les Canuts. 3 fr. 50 c.

Faura, grands seigneurs et comédiennes. 3 fr.

Segonzac, la petite filleule. 3 fr.

Sirven, une gueuse. 3 fr.

Paris illustré Nr. 2. 75 c.

Dumas, la belle veuve. 3 fr. 50 c.

Glatron, le passé. 3 fr. 50 c.

Maizeroy, Jalousie. 3 fr. 50 c.

Ernst, Richard Wagner et le drame contemporain. 3 fr. 50 c.

Lavedan, Lydie. 3 fr. 50 c.

Meynié, l'Algérie juive. 3 fr. 50 c.

Les adversaires naturels de l'Allemagne: France et Russie. Par un diplomate russe. 3 fr. 50 c.

Normand, Moineaux francs. 3 fr. 50 c.

La Senne, le vertige. 3 fr. 50 c.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium  
in Leipzig, Berlin, Wien.

[23792] Soeben erschien:

**Bank of England.**

The first nine years

by

Thorold Rogers.

Preis 8 sh. 6 d. ord.

Nur fest.

London.

Sampson Low & Co.

**Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.**

[23793]

Die zweite Auflage von:

**In den Hochalpen.**

Erlebnisse

aus den Jahren 1859 — 1885

von

Paul Güßfeldt.

Mit vier Illustrationen in Lichtdruck.

8°. 349 Seiten. Broschiert 6 M ord., 4 M 50 & netto, 4 M bar.; eleg. in Kaliko geb. 7 M ord., 5 M bar.

kann — ohne jede Ausnahme — fortan nur noch fest bezw. bar

geliefert werden. Da der Vorrat der zweiten Auflage zu Ende geht und voraussichtlich auch in der diesjährigen Reisesaison äußerst lebhaft Nachfrage nach diesem interessanten Werke sein wird, bitte ich alle Handlungen, die für alpine Litteratur Absatz haben, ihre Bestellungen möglichst frühzeitig aufzugeben.

Berlin W., Lützowstr. 113,  
den 7. Mai 1887.

Allgem. Verein für Deutsche Literatur.  
Dr. Hermann Paetel.

[23794] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Führer**

**durch die Umgebung von Bad Wildungen**

von

Dr. Ludwig Severin,

Badearzt in Wildungen.

Mit einer Ansicht von Wildungen (in Lichtdruck und einer Karte, sowie einem Inseraten-  
anhang.

Preis geh. 75 & ord., 55 & netto bar.

— Ich liefere nur fest resp. bar. —

Bad Wildungen, im Mai 1887.

G. Sachtleben Nachf.  
(Paul Busch).

[23795] Meine im Monat April 1887 erschienene Broschüre:

Dr. A. Guther,

**Die verschiedenen Pläne im ersten Teile von Goethe's Faust.**

bedauere nicht mehr à cond. liefern zu können, da Auflage beinahe vergriffen.

Ich bitte die Herren Sortimenter davon Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Cottbus, 3. Mai 1887.

Paul Rittel,

Verlagsbuchhandlung.

[23796] Soeben erschien:

**Elementary Practical Physics.**

Part II.

**Electricity and Magnetism**

by

Stewart and Gee.

Preis 7 sh. 6 d. ord.

Nur fest.

London.

Sampson Low & Co.